

PRESSEMITTEILUNG

Pautzfeld, im August 2019



Einfamilienhaus in Dettingen/Erms

Komfort und Effizienz mit Blähton-Mauerwerk

Beim Bau des Einfamilienhauses in Dettingen/Erms setzte Architekt Stefan Wurster die hohen Anforderungen an Funktionalität, Wohnkomfort und Energieeffizienz mit dem Liapor Mauerstein SL-Plus um. Der Hochleistungsstein mit Blähton-Schale und integrierter Kerndämmung überzeugte dabei auch in Sachen Wirtschaftlichkeit und Verarbeitbarkeit – genauso wie der Liapor Mauerblock HBI im Innenbereich.

Ein ebenso modernes wie funktionales Wohnhaus mit klarem Raumprogramm, das zudem höchsten Wohnkomfort bieten als auch wirtschaftlich in Errichtung und Unterhalt sein sollte – das waren die Vorgaben beim Bau eines neuen Einfamilienhauses in Dettingen/Erms. Eine weitere Herausforderung lag in der Hanglage des Baugrundstücks, die zudem eine rund 1,5 Meter abfallende Straßenböschung aufwies. Um alle Vorgaben auch unter Berücksichtigung der Topografie bestmöglich umzusetzen, entschied sich Architekt Stefan Wurster von der wurster architekten partnerschaft mbB in Dettingen/Erms für eine klare Zweiteilung des Objekts. So besteht das Haus aus einem – von der Straße aus gesehen – ebenerdigen Obergeschoss und einem darunterliegenden, halb in den Hang hineingebauten Gartengeschoss. Der vollverglaste Ein- und Zugangsbereich neben der Doppelgarage mündet im Haus auf ein Treppenpodest, von dem wenige Stufen jeweils ins Untergeschoss als auch ins Obergeschoss führen. „Mit dieser Lösung ließen sich die gegebenen Höhendifferenzen am besten ins Haus- und Wohnkonzept in-

Liapor GmbH & Co. KG
91352 Hallerndorf-Pautzfeld
www.liapor.com
E-Mail: info@liapor.com

Pressekoordination:
mk publishing GmbH
Döllgaststr. 7–9
86199 Augsburg
Fon 0821/34457-0
Fax 0821/34457-19
ISDN 0821/34457-50
E-Mail: info@mkpublishing.de

Presstext und Bilder sind auch als Download im Internet verfügbar:
www.liapor.com/de/unternehmen/medien/presse/pressemitteilungen.html

tegrieren, und zwar ohne zusätzliche Außentreppe“, erklärt Architekt Stefan Wurster.

Zur Straße hin erscheint das Objekt als geschlossener eingeschossiger Baukörper, während sich die im Raumprogramm geforderten Wohn- und Lebensbereiche nach hinten zum Garten und zur Terrasse hin öffnen. Dies gilt insbesondere für das Schlafzimmer, Gast- und Kinderzimmer sowie das Büro im Obergeschoss. Diese Räume sind alle mit großzügigen Panoramafenstern ausgestattet und bieten auch den Zugang zum Balkon. In gleicher Weise öffnen sich auch die Küche und der Wohn- und Essbereich im Untergeschoss zur Terrasse und zum Garten hin. Im rückwärtigen, hangseitigen Teil des Untergeschosses befinden sich ein Bad, die Haustechnik, Fitness- und Hobbyräume.

Um im Untergeschoss statische Sicherheit bezüglich Hanglage und Erddruck gewährleisten zu können, wurde der in den Hang gebaute Gebäudeteil aus Beton errichtet – ebenso wie die Zwischen- und Dachdecke. Diese wurden bewusst weit auskragend ausgeführt, um zusätzliche Verschattung und Sonnenschutz zu erzielen. Der Rest des Untergeschosses, wie auch das Obergeschoss, besteht dagegen aus Liapor Mauersteinen. Zum Einsatz kamen für die Außenwände rund 175 Quadratmeter des Liapor SL-Plus in 36,5 Zentimeter Stärke und etwa 70 Quadratmeter des Liapor Mauerblocks HBI in 24 Zentimeter Stärke für die Innenwände. Hergestellt und geliefert wurden die Liapor Mauersteine von der Knobel GmbH & Co. KG in Albstadt. „Der Liapor SL-Plus ist ein überaus bewährter Baustein, mit dem wir seit Jahren erfolgreich arbeiten und der sich in der Praxis vielfach bezahlt macht“, so Architekt Stefan Wurster. „Die Rückmeldungen der

**Klar strukturiertes
Raumkonzept**

**Liapor Mauersteine für
Innen- und Außenwände**

Bauherrschaft sind immer ausgesprochen positiv. Insbesondere stößt das stets ausgeglichene, angenehme Wohnraumklima auf große Begeisterung.“ Geschätzt wird dabei besonders, dass es selbst während sommerlicher Hitzeperioden im Inneren immer wohltuend kühl bleibt, während sich die Bewohner im Winter dagegen über warme Behaglichkeit freuen können. Sehr gut kommt auch immer der exzellente Schallschutz im Haus an, den der Liapor SL-Plus bietet.

Für das besondere Wohnraumklima sorgen die offenporigen, feuchtigkeitsregulierenden Tonkugeln im Mauerstein, aber auch der Aufbau des Liapor SL-Plus. Bei dem robusten Hohlkammerstein sind die Steinkammern mit einer werkseitig eingeschäumten, ebenfalls diffusionsoffenen Füllung versehen. Mit diesem Aufbau erreicht der Liapor SL-Plus einen hervorragenden Wärmedurchgangswert U von $0,20 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ schon bei 36,5 Zentimeter Steindicke. Damit ist der SL-Plus auch für den Energiestandard KfW-Effizienzhaus 55 sowie den Bau von Passivhäusern hervorragend geeignet. Auch die Anforderungen der EnEV 2014 konnten wie beim vorliegenden Objekt leicht erfüllt werden. Zusammen mit Brennwertgastherme und Solar Kollektoren gewährleistet das Liapor-Mauerwerk hier höchste Energieeffizienz und niedrige Heizkosten. Der massive Wandaufbau überzeugt dabei auch durch Wartungsfreiheit und Langlebigkeit. Nicht zuletzt punktete der Liapor SL-Plus auch durch sein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Innerhalb weniger Wochen konnte im Jahr 2015 der Rohbau schnell und problemlos errichtet werden. Schließlich lässt sich der Liapor SL-Plus mit üblichen Bohr-, Säge- und Fräswerkzeugen schnell und einfach bearbeiten.

**Feuchtigkeitsregulierend
und hochwärmedämmend**

**Gute Verarbeitung, schneller
Baufortschritt**

Dazu kommen sein geringes Saugverhalten und die griffige Oberfläche, die einen hervorragenden Putzuntergrund darstellt. Vor Ort wurden alle Innenwände einlagig verputzt und gestrichen. Die Außenwände wurden mit Grundputz, vollflächiger Gewebespackung, Silikonharzputz und zweimaligem Anstrich versehen. Das Ergebnis ist ein unverwechselbares, markantes Einfamilienhaus, das Ästhetik und Funktionalität auf besondere Weise kombiniert, aber auch die vorgegebenen Ansprüche an Raumkomfort und Wohnqualität bestens erfüllt.

5.500 Zeichen

Abbildungen

Bild 1

Das Wohnhaus mit seiner Gebäudehülle aus Liapor-Mauersteinen ist perfekt in die gegebene Topografie eingepasst.

Foto: Bautiger Verlag

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Bild 2

Großzügige Fensterfronten schaffen im rückwärtigen Gebäudeteil die Verbindung zum Garten.

Foto: Bautiger Verlag

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Bild 3

Zur Straße hin erscheint das Objekt als geschlossener, ebenerdiger Baukörper.

Foto: Bautiger Verlag

Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei

Einfamilienhaus in Dettingen/Erms



Bild 1



Bild 2

Einfamilienhaus in Dettingen/Erms



Bild 3